

# Skipass-Modell der Uni St. Gallen erhält europäische Auszeichnung

Mit ihrer digitalen Lösung für die Bergbahnen in Ski-Gebieten überzeugte das Team Skinow die Jury des europäischen Start-Up-Wettbewerbs «Be an Innovator 2018» der Management- und Technologieberatung Bearing Point. Die Studierenden der Universität St. Gallen (HSG) erreichten den 3. Rang.



Die Drittplatzierten und die Jury (v.l.): Andreas Tuchscherer (Bearing Point Senior Manager und Jury), Reto Trachsel und Judith Noerpel-Schneider (Team Skinow), Eva-Maria Than (Bearing Point Coach), Iris Grewe (Bearing Point Partner und Jury)

Die Sieger des Wettbewerbs «Be an Innovator 2018» der Management- und Technologieberatung Bearing Point stehen fest. Beim grossen Finale in Berlin präsentierten neun Teams verschiedener Hochschulen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Rumänien ihre Ideen zum Thema Digitalisierung unter dem Motto «Go Digital».

Das Team Skinow der Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften St. Gallen (HSG) belegte den 3. Platz. Die Studierenden Judith Noerpel-Schneider und Reto Trachsel konnten feststellen, dass die Preisgestaltung von Skipässen von externen Faktoren, wie den Wetter- und Schneeverhältnissen, dem Wochentag oder der Saisonalität abhängig ist, und Preise für Kunden folglich flexibler gestaltet werden könnten.

Das Team hat für Kunden der Bergbahnbranche einen Service entwickeln können, in dem Kunden ein persönliches Preisgebot für Tageskarten bei Partnerskigebieten abgeben können.

Die Preisgebote werden dabei nach Weiterleitung an die Bergbahn geprüft und akzeptiert oder abgelehnt. Vor dem Buchungsabschluss muss dann nur noch das Trägermedium – SwissPass, Skidata oder Ticket per E-Mail – ausgewählt werden.

Judith Noerpel-Schneider, die für das Online-Marketing sowie den Bereich Sales und Acquisitions zuständig ist, freute sich über den Erfolg im Finale: «Der Event hat spannende Start-Ups und junge Menschen aus verschiedenen Ländern zusammengebracht. Die Pitches und der gegenseitige Austausch waren inspirierend und wir nehmen tolle Erinnerungen daran mit. Wir sind stolz darauf unter 58 Start-Ups auf den Siegerpodest klettern zu können und blicken den nächsten Schritten mit Skinow entgegen.» Ihr Team erhielt für den 3. Rang eine Preissumme von 1000 Euro.

Den Vortritt geben musste das St. Galler-Team einzig den Studenten der rumänischen Universität Academia de Studii Economice din Bucuresti. Das Clark-Team entwickelten AR-Smart-Glasses für den Einsatz in der Automobil-, Logistik- und der Energieindustrie. Die AR-Brille (Augmented Reality) soll dabei auf Grundlage von einer 3D-ToF-Kamera (Time of Flight) und Umweltsensoren die Produktionsprozesse optimieren. Mit dem ersten Platz gewannen die rumänischen Studierenden 10'000 Euro Siegesprämie und eine einjährige Betreuung für die Umsetzung der Projekte durch «Bearing Point».

Den 2. Platz und eine Preisgeld von 3000 Euro gewann das deutsche Team PAVE von der Technischen Universität München. Sie haben Ineffizienzen im Baugewerbe identifiziert und darauf aufbauend eine zeitgemässe digitale Strategie zur Prozessoptimierung entwickelt. Das B2B-SaaS-Tool der Münchner liefert die passende Strategie für digitales Construction Management und AI-basierte Ressourcenplanung. Ende 2018 möchte das Team insbesondere die AI-Funktionalitäten weiterausbauen und optimieren, um weitere Kunden zu akquirieren und 2019 die eigene Präsenz auf dem deutschen Markt zu erhöhen.

Iris Grewe, Mitglied des globalen Management-Komitees bei «Bearing Point» und Vorsitzende der Jury, kommentierte den Wettbewerb abschliessend: «Dieses Jahr haben knapp 60 Teams aus vier Ländern am Wettbewerb teilgenommen, von denen neun Teilnehmer ihre Ideen und Business Cases im Finale vorgestellt haben. Die Mehrheit der präsentierten Geschäftsideen kombinierte technische Innovationen mit einem gesellschaftlichen Anspruch. Für uns als «Bearing Point» ist es daher eine Freude und willkommene Verantwortung, die besten Ideen gemeinsam mit den Studierenden zur Marktreife zu bringen». (htr)

---

## **Über «Bearing Point»**

«Bearing Point» ist eine unabhängige Management- und Technologieberatung mit europäischen Wurzeln und globaler Reichweite. Das Unternehmen agiert in drei Bereichen: Consulting, Solutions und Ventures. Consulting umfasst das klassische Beratungsgeschäft, Solutions fokussiert auf eigene technische Lösungen in den Bereichen Digital Transformation, Regulatory Technology sowie Advanced Analytics, und Ventures treibt die Finanzierung und Entwicklung von Start-ups voran. Zu den Kunden von «Bearing Point» gehören viele der weltweit führenden Unternehmen und Organisationen. «Bearing Points» globales Beratungs-Netzwerk mit mehr als 10.000 Mitarbeitern unterstützt Kunden in über 75 Ländern und engagiert sich gemeinsam mit ihnen für einen messbaren und langfristigen Geschäftserfolg.

Publiziert am Freitag, 18. Mai 2018